

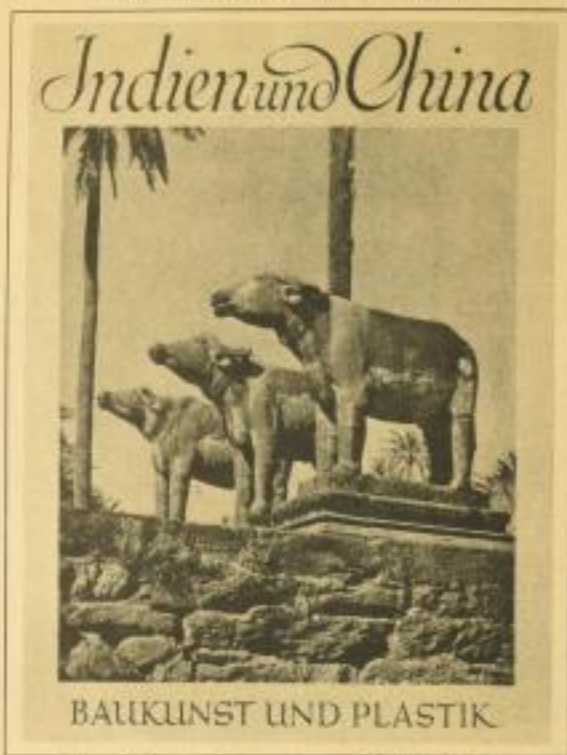
Drei erfolgreiche Bücher von besonderem Wert

Die Zeit der „Prachtbände“, die als Zierde der guten Stube ausgelegt, aber selten nach ihrem Inhalt aber mit Recht an dem erfreuen, was heute an Bilderwerken in vollkommener Ausführung, wie sie wird, die zu Spezialisten auf diesem Gebiet geworden sind. Zu diesen ist der Verlag Anton Schroll & Co. Namen gemacht hat.

gewürdigt wurden, ist endgültig vorbei. Wir brauchen jener Zeit nicht nachzutrauern, können uns die zu großer Höhe aufgestiegene Kunst des Photographen zu gestalten weiß, von Verlagen geboten in Wien zu rechnen, der sich durch die Herausgabe einer Reihe von künstlerischen Bildwerken einen

Deutsche Allgemeine Zeitung

ALFRED NAWRATH



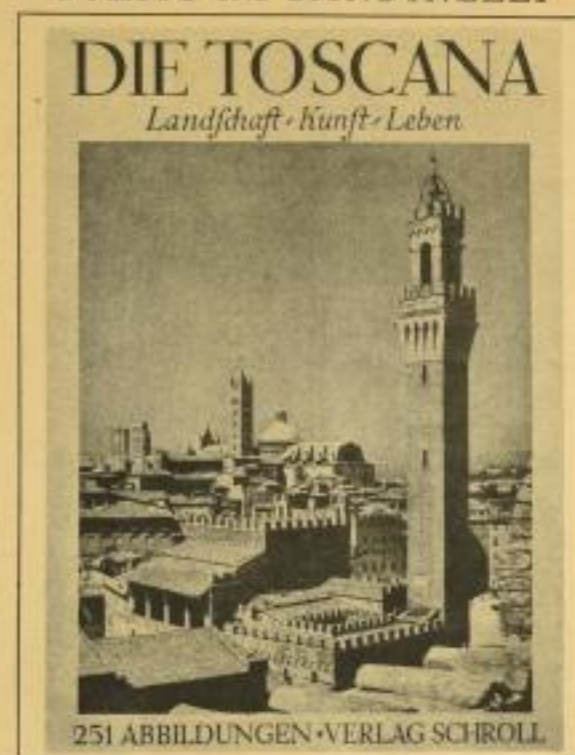
Mit 202 Bildern. Format 30,5 x 25 cm. Leinwand RM 18.—

CHRISTIAN ZERVOS



Format 32,5 x 25 cm. Leinwand RM 27.—

BORSIG UND BANDINELLI



Format 30,7 x 25 cm. Leinwand RM 18.—

„Eine Fundgrube für immer neue Eindrücke. Die Forscher und Wissenschaftler werden an dieses Werk vielerlei neue Folgerungen knüpfen müssen.“

National-Zeitung, Bonn

„Diese prachtvolle Sammlung meisterhafter Aufnahmen von indischen und chinesischen Kunstwerken hat Nawrath von drei Reisen beigebracht. Fünf Jahrtausende menschlicher Kultur lassen sie vor unserem Auge in unerschöpflich Gipfelleistungen auferstehen. Was der Lamakult, die Konfuziuslehre, der Islam und der Hinduismus an phantastisch einzigartigen Kunstschöpfungen hervorgebracht hat, das schaut uns mit großartiger Beisehenheit, unheimlicher Dämonie und riesenvoller Schönheit aus diesen Blättern an, wie es uns eigentlich noch nie zuvor angesehen hat. Denn Nawrath ist auf ungewöhnlichen Wegen gewandert, hat Wunder gesehen und festgehalten, die bislang kaum ein deutsches Auge erblickte.“

Leipziger Neueste Nachrichten

Durch Nachdruck einiger Bildtafeln haben wir noch einige hundert Exemplare dieses seit Monaten vergriffenen, heute besonders aktuellen Buches vervollständigen können. Die Neuauflage ist technisch nicht möglich; sichern Sie sich deshalb Ihren Bedarf!

„Mit einer aufs äußerste gesteigerten Fertigkeit des Photographen ist hier eine Fülle von Abbildungen gehören zum Stärksten, was man an Kirchen- und Klosterbauten, Bildwerken und Wandgemälden namentlich des zwölften, dreizehnten und beginnenden vierzehnten Jahrhunderts sehen kann.“

Dr. Götze in „Magazin für Pädagogik“

„Wenn Jakob Burckhardt dieses Buch hätte sehen und kaufen können!“

Magdeburgerische Zeitung

„Diese Tafeln sind wirkliche Meisterwerke, gestochen klar im Aufbau, in der Art, zu sehen und zu komponieren. Die merkwürdig herbe Architektur der Landschaft, die stolze Geste der großen Bauten von Florenz, Siena, Pisa, die gebändigte Kraft und Leidenschaft der gepressten Fresken von Benozzo Gozzoli und Piero della Francesca, — das ist in schlackenlos schönen, niemals „süßen“ Bildern aufgefangen und gegenwärtig gemacht. . . Keine einzige Tafel strahlt an Reichtum und Fülle der anderen nach. . . Der Text des Italieners, von Anfang an mutig in deutscher Sprache geschrieben, fällt auf durch seine unromantische Direktheit, durch seinen aggressiven Humor, durch die ganze unzeitliche Art, uns an den Früchten des Wissens teilhaben zu lassen.“

Reinisch-Vierteljahr-Zeitung

☐ VERLAG ANTON SCHROLL & CO. IN WIEN ☐